



Mittwoch, 15. November 2017

## **Investitionen der NRW-Industrie 2016 um 4,2 Prozent höher als 2015**

Düsseldorf (IT.NRW). Die 10.048 nordrhein-westfälischen Industriebetriebe investierten im Jahr 2016 rund 10,4 Milliarden Euro. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes mitteilt, waren das 423 Millionen Euro bzw. 4,2 Prozent mehr als im Jahr 2015.

Rund 9,1 Milliarden Euro wurden in Maschinen und maschinelle Anlagen investiert. Das Investitionsvolumen erhöhte sich damit in diesem Sektor um 5,6 Prozent gegenüber dem Wert des Vorjahres. Unterschiedlich entwickelten sich die Investitionen in Immobilien: Während in bebaute Grundstücke mit 1,2 Milliarden Euro 5,3 Prozent weniger als im Jahr 2015 investiert wurde, stiegen die Investitionen in unbebaute Grundstücke um 7,9 Prozent auf 103 Millionen Euro. Der Wert der von Industriebetrieben neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen lag nahezu unverändert bei 733 Millionen Euro und damit um 0,1 Prozent unter dem Wert für 2015.

Investitionsstärkste Branche in NRW war auch 2016 wieder die chemische Industrie mit 1,61 Milliarden Euro (-0,7 Prozent), gefolgt vom Bereich der Metallerzeugung mit 1,13 Milliarden Euro (+1,6 Prozent). Im Maschinenbau hingegen war das Investitionsvolumen mit 960 Millionen Euro geringer als ein Jahr zuvor (-1,2 Prozent). (IT.NRW)

(310 / 17) Düsseldorf, den 15. November 2017

 [Investitionen in der Industrie in NRW - 2016](#)